

Ausschreibung Deutschland-Cup Synchronnastik 2024

Veranstalter	Deutscher Turner-Bund e.V. Otto-Fleck-Schneise 8 60528 Frankfurt am Main
Datum	23.03.2024
Ausrichter	TSV 90 Röbel
Wettkampfort	Sporthalle am Gotthunskamp Gotthunskamp 12, 17207 Röbel
Vorläufiger Zeitplan	Der Zeitplan richtet sich nach der Teilnehmermeldung. Nach Meldeschluss wird ein Ablaufplan erstellt, in dem alle Uhrzeiten festgelegt werden. Dieser kann im Internet heruntergeladen werden: https://www.dtb.de/gymnastiktanz/termine
Wettkampfangebote	
WK-Nr. 22811P7	P7, Band, Keule, Reifen (11-15 Jahre)
WK-Nr. 22815P7	P7, Band, Keule, Reifen (15+ Jahre)
WK-Nr. 22825P7	P7, Band, Keule, Reifen (25+ Jahre)
WK-Nr. 22915P9	P9, Band, Keule, Reifen (15+ Jahre)
Wettkampfbestimmungen	Es gelten die Anforderungen und Übungsinhalten der DTB P-Übungen Zusammenfassung und DTB-Aufgabenbuch 2018 mit Ergänzungen, sowie Arbeitsgrundlagen Kampfrichter*innen und Beiblatt zu den Wettkämpfen 2024. (www.dtb.de/gymnastiktanz/downloads/)
Qualifikation und Startberechtigung	Die Qualifikation für den Deutschland-Cup Synchronnastik muss beim Landes-Cup erworben werden. Es qualifizieren sich pro LTV max. 8 Teams, davon max. 5 in der gleichen Altersklasse. Die Altersklasse 25+ hat eine freie Meldung. Die Landesqualifikationen müssen nach den Anforderungen DTB P-Übungen Zusammenfassung, DTB-Aufgabenbuch 2018 mit Ergänzungen, sowie der aktuellen Arbeitsgrundlagen KampfrichterInnen und Beiblatt zu den Wettkämpfen 2024 durchgeführt werden. Eine Anerkennung der Qualifikation kann nur erfolgen, wenn die auf Landesebene eingesetzten Kampfrichter*innen über eine gültige P-Landeslizenz bzw. P-Bundeslizenz verfügen. Wenn in einem LTV in einer Altersklasse die Anzahl der Teams die sich qualifizieren möchten, nicht die Maximalanzahl der Plätze übersteigt, die pro LTV gemeldet werden können, kann der LTV nominieren.
Wildcard	Der Ausrichter erhält eine Wildcard für ein Team pro Altersklasse . Die Teams für die die Wildcards eingesetzt werden, werden auf der Ergebnisliste der Landesqualifikation mit WC gekennzeichnet.
Startrecht	Alle Teilnehmer*innen benötigen eine DTB-ID sowie eine gültige Jahresmarke mit dem Startrecht „Gymnastik Einzel“. Beides muss bei Meldeschluss vorliegen. Alle Teilnehmer*innen über 16 Jahre müssen ein amtlich beglaubigtes Dokument am Wettkampftag mitführen (stichprobenartige Kontrolle der Identität nach Aufforderung).

Meldeschluss	01.03.2024 - Nachmeldungen sind nicht möglich!
Meldegeld	40 € pro Team - Zahlung erfolgt per Einzug über GymNet
Meldung an den WKA	Nach der Landesqualifikation sind die Ergebnislisten nach Formatvorlage des WKAs mit den qualifizierten Teams, welche mit einem Q (für Qualifikation) markiert sind, per Mail durch den/die Landesfachwart*in (LFW) an den Wettkampfausschuss (wk-ausschuss.gym@dtb.de) zu melden. Sollte nominiert werden, erfolgt die Meldung über das Nominierungsblatt ebenfalls per Email an den Wettkampfausschuss. Bitte Dateiname mit dem LTV-Kürzel beginnen. (Bsp.: SW Meldung Synchron oder SW Nominierung Synchron)
Gymnetmeldung Aktive	Alle Gymnast*innen müssen bis zum offiziellen Meldeschluss über ihre Vereine im GymNet gemeldet werden. Bei unterschiedlicher Vereinszugehörigkeit der Teams, muss sich die 2. Gymnastin von ihrem Heimatverein unter „Startgemeinschaften“ freistellen lassen. Die GymNet-Meldungen sind nur in Übereinstimmung mit der Meldung der LFW/LTV gültig.
Gymnetmeldung Betreuer*innen	Jeder Verein meldet seine Betreuer*innen im DTB-GymNet unter „Mitarbeiter“. Achtung: „weitere Angaben“ ausfüllen! Es können bei 1-2 Teams 1 Betreuer*in , bei 3 und mehr Teams 2 Betreuer*innen gemeldet werden. Der/Die angemeldete Betreuer*in erhält eine kostenlose Akkreditierung.
Einsatz Kampfrichter*innen	Jeder Verein muss mindestens 1 Kampfrichter*in mit A-Lizenz für die Dauer des gesamten Wettkampfes stellen. Gym-A-Karis können auf Antrag in der E-Note eingesetzt werden, müssen sich im Vorfeld über Abweichungen zu den GYM-P Wertungsbestimmungen informieren. Die Kampfrichterkosten gehen zu Lasten der teilnehmenden Vereine. Jeder Verein ist für die Reiseorganisation selbst verantwortlich. Sind der oder die gemeldeten Kampfrichter*in am Wettkampftag verhindert, hat der Verein selbstständig für Ersatz mit gleichwertiger Lizenz zu sorgen. Werden Teams nach Meldeschluss abgemeldet, bleibt die Kampfrichtermeldung trotzdem bestehen. Die Einsatzplanung erfolgt auf Grundlage der Kampfrichtermeldung durch die Kampfrichtereinsatzleitung: insgesamt 21 Kampfrichter*innen für die Teilnoten Schwierigkeit/Choreographie, Ausführung und Assistentinnen Melden weniger als 21 Vereine für den Wettkampf erhöht sich die Anzahl auf mind. 2 Kampfrichter*innen für die Vereine mit den höchsten Meldezahlen an Teams. Melden mehr als 21 Vereine für den Wettkampf erfolgt nach Meldeschluss in Abstimmung mit den LKOs eine Reduzierung der Kampfrichtermeldung auf max. 5 Kampfrichter*innen pro LTV. Die Kampfrichterkosten gehen in diesem Fall anteilig zu Lasten der teilnehmenden Vereine der betreffenden LTVs und sind von diesen eigenverantwortlich untereinander zu berechnen und ggf. auszugleichen. Wird kein*e Kampfrichter*in durch einen Verein gemeldet bzw. ist kein*e Kampfrichter*in für einen Verein vor Ort nicht anwesend, wird die Kampfrichterpauschale in Höhe von 500,00 Euro fällig.
Meldung Kampfrichter*innen	Die Kampfrichter*innen müssen von den Vereinen im DTB-GymNet unter „Mitarbeiter“ gemeldet werden. Parallel muss jeder Verein den Kampfrichtereinsatz an die/den verantwortliche/n LKO zur Mitkenntnis melden.
Musik	Es können nur die Pflichtmusiken verwendet werden.

<p>Schutz vor Gewalt</p>	<p>Dem DTB ist der Schutz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine wichtige Angelegenheit. Ziel ist es, eine Kultur der Achtsamkeit und des Hinsehens zu schaffen.</p> <p>Daher verpflichtet sich der DTB im Rahmen dieser Veranstaltung zu bestimmten Maßnahmen, um alle Beteiligten entsprechend zu schützen.</p> <p>Mit der GymNet-Meldung ist von den teilnehmenden Vereinen zu bestätigen, dass von ihren Trainer*innen, Betreuer*innen und Kampfrichter*innen der Ehrenkodex und die Verhaltensregeln unterschrieben vorliegen sowie bei Veranstaltungen mit Übernachtung in Gemeinschaftsquartieren zusätzlich ein erweitertes Führungszeugnis (alle Dokumente nicht älter als vier Jahre).</p> <p>Des Weiteren werden alle Beteiligten dazu aufgefordert, das Online-Video zur Sensibilisierung anzuschauen: Basisinformationen zu interpersonaler Gewalt im Sport</p>
<p>Pressevertreter*Innen</p>	<p>Pressevertreter*innen und Fotograf*innen müssen sich im Vorfeld der Veranstaltung beim DTB anmelden: https://www.dtb.de/presse/akkreditierung/</p>
<p>Veröffentlichung von persönlichen Daten und Bildern</p>	<p>Wir weisen darauf hin, dass es sich bei dem Wettkampf um eine öffentliche Veranstaltung handelt. Wir behalten uns vor, Bild- und Tonaufnahmen von Beteiligten und Gästen sowie Ergebnislisten zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen, zu verarbeiten und zu verbreiten soweit diese nicht im Einzelfall widersprechen.</p> <p>Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 Lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse des DTB besteht darin, Veranstaltungen gemäß seiner Satzungsziele durchzuführen und im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit über die Inhalte der Veranstaltungen zu informieren. Eine Beschreibung der Rechte als Betroffener ist in der DTB- Datenschutzerklärung unter www.dtb.de/datenschutz zu finden.</p> <p>Der meldende Verein hat seine Teilnehmer*innen bzw. deren Erziehungsberechtigte darüber zu informieren.</p>
<p>Gezeichnet</p>	<p>Uta-Susanne Müller, Vorsitzende TK RSG/GYM Nadja Borchert, Wettkampfbeauftragte GYM TK RSG/GYM Dr. Christine Noe, Mitglied Bereichsvorstand Sportarten-Entwicklung</p>
<p>Allgemeine Bestimmungen Für die Teilnahme an Wettkämpfen gelten die AGBs des DTB und die Ordnungen des TK RSG/GYM. Aktuelle Informationen dazu siehe unter https://www.dtb.de/gymnastiktanz/downloads/</p>	